

Stv. Fraktionsvorsitzender – Peter Beckendorf
Hasselbusch 8x, 22941 Bargteheide

Telefon: 0151 43228871
pb@spd-bargteheide.de
www.spd-bargteheide.de

Bargteheide, den 29. Januar 2021

Antrag der SPD-Fraktion für den Haupt- und Sozialausschuss am 21.10.2020
Bargteheide braucht einen Kinder- und Jugend-Armutsbericht –
Haushaltsmittel ab dem Jahr 2021 bereitstellen

Sehr geehrte Frau Harmuth,

die SPD-Fraktion beantragt für die o.g. Sitzung den nachstehenden Antrag zu behandeln.

Der Haupt- und Sozialausschuss möge beschließen:

1. Die Verwaltung wird damit beauftragt, gemeinsam mit dem Deutschen Kinderschutzbund - Kreisverband Stormarn, einen aktuellen Kinder- und Jugend-Armutsbericht für Bargteheide zu erstellen. Berücksichtigung finden sollen hier alle Kinder und Jugendlichen bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres. Hierzu sind in den Haushalt für das Jahr 2021, unter der Haushaltsstelle 4000.65500, 6.000 € einzustellen.
2. Der Kinder- und Jugend-Armutsbericht wird jährlich fortgeschrieben und soll somit fester Bestandteil des städtischen Berichtswesens werden.
3. Die Verwaltung wird erneut aufgefordert, die Einführung der Bildungskarte in Bargteheide umzusetzen.

Begründung:

In den letzten Jahren ist die soziale Ungleichheit der Familien im Kreis Stormarn und hier gerade auch in der Stadt Bargteheide immer weiter vorangeschritten. Dies hat viele gesellschaftliche und ökonomische Ursachen und bringt für die Familien oftmals eine große Belastung mit sich, unter welcher nicht zuletzt auch die Kinder zu leiden haben. Insbesondere Kinder und Jugendliche aus einkommensschwachen Familien müssen oftmals zurückstecken, wenn es um die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben geht. Im Jahr 2019/2020 lebten im Kreis Stormarn rund 9085 Kinder in Armut und ein weiterer großer Teil war davon bedroht. Dies ist fast jedes vierte Kind im Kreis. Im Jahr der 20. Stormarner Kindertage verzeichnet der Kinderschutzbund mit knapp 29 Prozent mehr bedürftigen Kindern in Stormarn eine Steigerung von fast einem Drittel im Vergleich zum Vorjahr. Gerade auch durch die in 2020 erlebte Corona-Pandemie und die damit einhergehenden Einschnitte wie Jobverlust, Kurzarbeit, erhöhte Ausgaben etc. hat sich diese Situation noch verschärft. Um den Kindern und Familien in Bargteheide künftig noch besser helfen zu können, sehen wir es als zwingend notwendig an, einen Kinder- und Jugend-Armutsbericht zu erhalten, um

dann zielgerichtet Maßnahmen für die Hilfe der Familien planen und umsetzen zu können. Als in der Vergangenheit verlässlichen und engagierten Partner erhoffen wir uns durch die gemeinsame Umsetzung mit dem Deutschen Kinderschutzbund eine erfolgreiche Zusammenarbeit. Erfolgreiche Beispiele für die Erstellung eines Kinderarmutsberichtes und die erfolgreiche Ableitung von Maßnahmen daraus sind sowohl regional als auch überregional zu finden.¹

Den Mitgliedern der Stadtvertretung Bargteheide und den Mitgliedern der zuständigen Ausschüsse soll durch den Bericht ein klareres Bild der Verhältnisse und der Situation in Bargteheide erhalten. Zum anderen sollen konkrete Handlungs- und Schwerpunktthemen identifiziert werden und diese nachfolgend angegangen werden, um allen Beteiligten am Prozess der Hilfe für Kinder und Jugendliche in Bargteheide künftig noch gezielter helfen und die passgenaue Unterstützung zukommen lassen zu können.

Die Verbesserung der Chancen- und Bildungsgerechtigkeit insbesondere für Kinder und Jugendliche ist eine wichtige gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Kinder und Jugendliche müssen die Chance haben, unabhängig vom Einkommen ihrer Eltern und sozialer Herkunft, am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben. Die seit 2011 eingeführten Bildungs- und Teilhabeleistungen umfassen dabei ganz unterschiedliche Bereiche wie etwa Ausflüge, Schulmaterialien, Verpflegung bis hin zur Freizeitgestaltung. Wichtig ist, dass diese Leistungen unbürokratisch beantragt und verrechnet werden können und diese bei Einwohnerinnen und Einwohnern Bargteheides bekannt sind. Bürokratische Hürden für die Beantragung und Inanspruchnahme von Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket müssen weiter abgebaut werden. Vor diesem Hintergrund bekräftigt die SPD-Fraktion erneut ihre Forderung an die Bürgermeisterin, nun endlich zeitnah die Bildungskarte in Bargteheide einzuführen. Im Auftrag,

Peter Beckendorf
SPD-Fraktion Bargteheide

¹ <https://www.kreis-offenbach.de/output/download.php?fid=2896.2927.1.PDF>

http://www.halle.de/VeroeffentlichungenBinaries/591/684/kab_halle_2012.pdf

https://www.osnabrueck.de/fileadmin/user_upload/soziales/Strategiekonzept-web_1_.pdf

https://www.frankfurt-oder.de/media/custom/2616_1958_1.PDF?1445949751